Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

Super Cap. IV.

urn:nbn:de:bsz:31-116708

Visual Library

komen: das gib mir/O mein Gott Vatter/Sohn vnd H. Geist/mein einige Ruhe/höchstes Zil/vnd einiges Ende/ hochgelobet in Zeit vnd Ewigkeit.

Super Cap. IV.

1. Daß GOtt darumb zu seinem Bild den Menschen erschaffen/daß er seine Lust vñ Wolgefallen an jhm habe.

ACh wie lieb must du / O mein Gott / die Menschen haben / wie ein hertzlich Lust vnnd Wolgefallen mustu an jhnen haben/weil du sie / das doch keiner andern Creatur im Himmel vnd auff Erden widerfahren / zu deinem Ebenbild erschaffen: Ach lasse mich dise deine Liebe wol erkennen / auff daß ich den hohen Adel meiner Seelen/ so mir durch Jesum Christum wider geschencket / ja möge durch deine Gnade wol bewahren / täglich zu disem deinem Bild wider ernewert werden / vnd je länger je mehr deinem Bild ähnlich werden: Ach Vatter/nichts ist dir je gleicher als meine Seele / mit deinem heiligen Bild gezieret/ vnnd von Christo ernewert / Ach darumb liebe sie / speise sie/ kleide sie/als dein Bild/Amen.

2. Vnder gleichem entstehet eine Gesellschafft / denn natürlich gleiches zu gleichem sich gesellet.

ZU dem Ende / O mein GOtt / hastu mich zu deinem Bild vnd Gleichnus der Seelen nach erschaffen / auff daß ich mit dir

dir vereiniget/Gleichheit vnd Gemeinschafft halte: Ach sihe zu dem Ende wird auch diese Gleichheit vnnd Bild durch Jesum Christum meinen Erlöser in mir wider ernewert vñ auffgerichtet: Ach sihe/so lasse mich nun auch/weil nichts ist dir gleicher / als meine / mit deinem Blut ernewerte Seele/auch an dir meine Lust haben: laß sich meine Seele allein/allein zu dir halten/weil je gleich zu gleichem sich geselleet: Was hat aber meine Seele vnder allen sichtbaren vergäuglichen dingen/in allen Creaturen/das jhr gleich ist: Ach so lasse ja meine ernewerte Seele / die ja dir sehr gleich ist/ sich mit dir jhres gleichen / in jhrer maß vereinigen/zu dir sich gesellen/dir anhangen/ vnd jhren hohen Adel ja bewahren: Ach was kan alles sterbliche vergängliche Ding in diser Welt endlich der Seelen nutzen: Es hat ja keine Gleichheit mit der Seelen / noch die Seele mit jhnen: In Gott ist jhr Adel/jhre Gleichheit: Ach so lasse auch jhre einige Ruhe vnd Trost/Leben vnd Seligkeit/O mein Gott/ in dir seyn/so wird jhr Adel/ Ruhe/Trost vnd Leben ewig seyn/Amen.

Super Cap. V.

Daß sich GOtt durch seine Liebe vns selbst gibt.

1. Joh. 4. Gott ist die Liebe.

O Mein Gott Vatter/durch deine Liebe hastu dich selbst mir mitgetheilet/ vnd deinẽ Sohn mir geschencket/welcher auß deinẽ Wesen von Ewigkeit

her